



Dämmmaterialien **(AVV 170603*)**

Dämmmaterialien sind künstliche Mineralfaserabfälle, (kurz **KMF**), die wegen ihrer Eigenschaften, nicht brennbar und hitzebeständig zu sein, hauptsächlich im Bauwesen als Wärmedämmung, Schall- oder Brandschutz verwendet werden.

Als Abfall fallen Mineralfasern überwiegend bei Abbruch- oder Sanierungsarbeiten an Gebäuden in Form der nachfolgenden Beispiele an:

- **Glaswolle**
- **Mineralwolle**
- **Schlackenwolle**
- **Steinwolle**
- **anorganische Synthesefasern**
- **textile Glas- oder Keramikfasern**
- **Dämm- oder Isoliermaterialien**
- **mineralische Naturfasern**

Ähnlich wie Asbest besitzen KMF auch die technische Eigenschaft, bei der Be- und Verarbeitung Fasern freizusetzen.

Diese freigesetzten Fasern gelangen über die Atmung in den Körper und können dort, je nach Zusammensetzung, nicht oder unterschiedlich stark krebserzeugend wirken.

Schon aus diesem Grund und weil beim Arbeiten mit Mineralfasern ohne ausreichende Schutzkleidung auch allergische Reaktionen auf der Haut auftreten können, sollte man mit Mineralfasern möglichst emissionsarm arbeiten und hierbei vorsorglich eine persönliche Schutzkleidung tragen (Atemschutzmaske, handelsüblichen Einwegschutzanzug und Schutzhandschuhe).



Info: KMF, die noch bis zum Jahr 1996 hergestellt und in den Verkehr gebracht wurden, sind krebserzeugend. Folglich werden dieses KMF nach der Abfallverzeichnisverordnung als gefährlicher Abfall eingestuft und entsorgt. Die nach 1996 hergestellten KMF sind nicht mehr krebserzeugend und ab Juni 2000 ist das Inverkehrbringen von krebserzeugenden KMF sogar untersagt.

Wichtig! KMF- bzw. Mineralfaserabfall **muss** sortenrein, d. h. ohne Verunreinigung mit Störstoffen wie Holz, Metall, Kunststoff, Papier/Pappe, Dachpappe, Bauschutt, Gipskarton oder Restmüll, für die fachgerechte Entsorgung in staubdichten und reißfesten Säcken verpackt werden.

Den in Säcken verpackten KMF- bzw. Mineralfaserabfall kann man in haushaltsüblichen Kleinmengen an den APM-Wertstoffhöfen in Niemegk, Teltow oder Werder gegen Gebühr abgeben.

Für die Entsorgung von größeren Mengen bietet der APM-Containerdienst seine fachgerechten Leistungen an.

Auf Fragen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Dämmmaterialien gibt die APM-Abfallberatung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne Auskunft:

APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemegk

Tel.: 03 38 43 - 30 6 80

Fax: 03 38 43 - 30 6 90

E-Mail: abfallbeartung@apm-niemegk.de

Internet: www.apm-niemegk.de

